

IBEB – Jahresbericht 2021

Liebe Leser:innen,

2021 – ein Jahr mit vielen Facetten, die auch im IBEB ihren Niederschlag fanden. Man kann viele Themen und Ereignisse des Jahres nennen. Drei Wochen im Sommer sind mir und vielen anderen nachhaltig in Erinnerung geblieben. Ende Juni konnten wir die Sozialraumprojekte abschließen und unser 5jähriges Jubiläum, wenn auch „nur“ virtuell, feiern. Zu dieser Zeit schien die Pandemie in ihrem zweiten Jahr unter Kontrolle zu kommen. Außerdem begann am 1. Juli für die Kitas eine neue Zeitrechnung. Das neue Landesgesetz über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaG) kam in den Kitas an und bringt (nach wie vor) große Veränderungen mit sich. Allein unser Projekt *Kita-Beirat: Demokratie und Beteiligung gestalten*, in dessen Rahmen wir zusammen mit dem Kita-Tag der Spitzen eine Handreichung herausgegeben haben, zeigt, dass noch viel zu tun ist, um nicht nur den Wortlaut, sondern auch den „Geist“ des neuen Gesetzes lebendig und greifbar zu machen. Und dann, nicht zu vergessen, erreichte Mitte Juli die Flut die Ahr, eine Katastrophe, die – wie die Pandemie – uns allen deutlich machte, dass wir in der ach so modernen Welt mit all unseren Plänen immer auch mit Risiken und Folgen unseres Handelns leben müssen und auf unser aller Solidarität angewiesen sind. Wie gesagt, was so drei Wochen im Sommer alles bedeuten können – auch über die anderen 49 Wochen will der vorliegende IBEB-Jahresbericht Auskunft geben.

Viel Freude bei der Lektüre!

Herzliche Grüße



Armin Schneider
Direktor des IBEB

Veranstaltungen

Digital statt analog: Auch im Jahr 2021 kommunizierten und veranstalteten wir überwiegend digital. Die wichtigsten Veranstaltungen aus dem Jahr 2021 im Überblick:

Jubiläumswoche

Unter dem Motto „Qualität im System“ feierte das Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB) sein fünfjähriges Bestehen und wartete mit einem bunten Mix aus synchronen und asynchronen Beiträgen auf. Fachaustausch, Podiumsdiskussion, Austauschforum, Fachtag, Fachvortrag, Videobeitrag – so zahlreich wie abwechslungsreich lasen und gestalteten sich die Beiträge. Der inhaltliche Schwerpunkt lag dabei auf den aktuellen Themen des

IBEB und der Kita-Landschaft in Rheinland-Pfalz. Passend zum Inkrafttreten des neuen Kitagesetzes am 01.07.2021 in Rheinland-Pfalz wurden im Rahmen der Jubiläumswoche unter anderem die Kita-Sozialraumentwicklung und die Kinderbeteiligung fokussiert. Aber auch die grundlegenden Inhalte wie die Qualitätsentwicklung, die Bedeutung von Beziehungen sowie Überlegungen zu den Zukunftsperspektiven der Kindertagesbetreuung wurden thematisiert. Die [Dokumentation der IBEB-Jubiläumswoche 2021](#) mit Zusammenfassungen und Aufzeichnungen der Veranstaltungen können Sie auf der Website des IBEB herunterladen.

Bundessachkongress

2021 fand er nun endlich statt, der Bundessachkongress zum Thema „Kita im System der Kinder- und Jugendhilfe – eine kritische Standortbestimmung“. Nachdem er im Jahr

2020 coronabedingt verschoben wurde, kamen dieses Mal mehr als 200 Interessierte zusammen. Im Rahmen von diversen Vorträgen, Workshops und Zukunftswerkstätten wurde einmal mehr die wesentliche Bedeutung der frühkindlichen Bildung für die Gesellschaft deutlich. Die tragenden Strukturprinzipien und Werthaltungen des heutigen Kita-Systems wurden ebenso diskutiert, wie die damit einhergehende Wertschätzung der Verankerung im SGB VIII. Weitere Informationen finden Sie auf der IBEB-Website und bei [Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V.](#)

IBEB-Diskursforum

Wenn Tätigkeiten spezialisiert werden, dann steigt in der Regel der Anspruch an ihre Qualität. Ein Qualitätszuwachs wiederum lässt einen Professionalisierungsschub vermuten. Im Bereich der Kita ist die Professionalisierung neben der Fachkräftegewinnung und -bindung eines der Ziele von Funktionsstellen. Im Rahmen des IBEB-Diskursforums am 14.09.2021 mit dem Titel „Wenn Generalist:innen zu Spezialist:innen werden: Funktionsstellen als Zeichen der Professionalisierung?“ gaben Prof. Dr. Bernhard Kalicki (Deutsches Jugendinstitut), Susanne Skoluda (Ministerium für Bildung RLP) und Ingo Klein (GEW Rheinland-Pfalz) wichtige Impulse. Sie beschäftigten sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit den Hintergründen, Chancen und Gelingensfaktoren der Funktionsstellen. Die Dokumentation und die Präsentationen der Impulsgeber:innen können Sie auf der [IBEB-Website](#) abrufen.

Wissenschaft-Praxis-Transfer (WPT)

Beste Freund:innen sind sie nicht immer, die Wissenschaft und die Praxis. Manchmal sind sie hinsichtlich ihres Selbstverständnisses, ihrer Alltagsgestaltung und Zielsetzung verschieden. Und dennoch oder gerade deshalb können sie bei einem regelmäßigen Austausch voneinander profitieren. Das IBEB bietet dazu regelmäßig Veranstaltungen

unter dem Titel Wissenschaft-Praxis-Transfer (WPT) an, bei denen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu Themen der Kindertagesbetreuung diskutiert werden.



Quelle: IBEB

Die Veranstaltungen im Jahr 2021:

- ◇ 27. Mai 2021: „Selbstbildung schützt vor Planung nicht! Gedanken zur Didaktik in der Kita“ mit den Referent:innen Prof. Dr. Wolfgang Beudels und Prof.‘in Dr. Astrid Boll
- ◇ 16. Dezember 2021: „Keine Angst, nichts bleibt beim Alten: Kita-Studien zu Auswirkungen der Pandemie in der Bundesrepublik und in Rheinland-Pfalz“ mit den Referent:innen Prof. Dr. Bernhard Kalicki (Deutsches Jugend Institut), Lara Schindler und Dr. Andy Schieler (wissenschaftliche Mitarbeiter:innen IBEB)

Publikationen 2021

Nähere Informationen erhalten Sie unter der [Rubrik Wissenschaft-Praxis-Transfer \(WPT\)](#) auf der Website.

Schneider, Armin; Swat, Marina; Gottschalk, Alexandra (Hrsg.) (2021). Nachhaltige Kita-Sozialräume – gemeinschaftlich entwickeln. Ein Wegweiser für kompetente Beteiligung. Regensburg und Berlin: Walhalla.

Schieler, A. (2021). Die Kita-Qualität sichern, Prozesse der Qualitätsentwicklung anstoßen und (mit)gestalten. In: Deutsches Jugendinstitut/Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (Hrsg.) (2021): Fachberatung für Kindertageseinrichtungen. Grundlagen für die kompetenzorientierte Weiterbildung. WiFF Wegweiser Weiterbildung, Band 15. München.

Swat, Marina (2021). Qualität und eine vielfaltssensible Inklusion. In: Botzum, Edeltraud und Remsperger-Kehm, Regina (Hrsg.). Betreuung von Kleinstkindern. VI 1.18.

Roos, Daniel (2021). Vielfalt in der Kita. KiTa aktuell spezial 01/2021. Köln: Link.

Reifenhäuser, Anika (2021). Kita-Sozialarbeit professionell im Sozialraum implementieren. In: KiTa aktuell HRS. Ausgabe 04/2021, S. 109 – 110.

Schindler, Lara (2021). Digitale Kompetenzen von pädagogischen Fachkräften. In: KiTa aktuell, 4/2021, S. 106 – 108. Köln: Wolters Kluwer.

Schneider, Armin (2021). Führen in der Krise. In: Kita aktuell HRS. Ausgabe 05/2021, S. 116 – 118.

Bahner, Elisabeth (2021). Sozialraumarbeit und Gemeinwesenarbeit für Kitas nutzbar machen. In: Kita aktuell HRS. Ausgabe 05/2021, S. 136 – 138.

Wyrobnik, Irit (2021). Die Berücksichtigung des Kindeswillens - ein Textvergleich. In: KiTa aktuell Recht, Fachzeitschrift für Leitungen, Fachkräfte und Träger der Kindertagesbetreuung, 4/2021, S. 116 – 118. In: <https://www.rlp-forschung.de/public/publications/142978>

Pokoj, Martina (2021). Transparente Kita-Sozialraumentwicklung gestalten. In: KiTa aktuell HRS. Ausgabe 06/2021.

Schindler, Lara (2021). Nur eine Ergänzung. Digitale Lösungen für die Arbeit in der Kita. In: Betrifft KINDER, Heft 07-08/2021, S. 22 – 24.

Swat, Marina (2021). Soziale Nachhaltigkeit – Was ist das? In: Kita-aktuell, 09/2021, S. 204 – 207.

Schneider, Armin (2021). Zeiten und Kosten von Kindertagesbetreuung. Warum Zeit verlieren und Geld ausgeben so wichtig ist. In: Kita aktuell HRS, 10/2021, S. 248 – 249.

Wyrobnik, Irit (2021). Mehr als tausend Worte. Präsentative Symbolisierung in der Kita. In: TPS spezial, Theorie und Praxis der Sozialpädagogik, Sonderheft Herbst 2021 zum Thema Bilder. Die Kunst des Schaffens und Sehens, S. 28 – 31. In: <https://www.rlp-forschung.de/public/publications/142974>

Wyrobnik, Irit (2021). Korczaks Pädagogik heute. Wertschätzung, Partizipation und Lebensfreude in der Kita, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, ISBN: 978-3-525-70305-2

Wyrobnik, Irit (2021). Blogbeitrag zur Entstehungsgeschichte des Buches Korczaks Pädagogik heute. www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Schneider, Armin (2021). „Es gibt Wichtigeres zu tun“ – zwischen Prokrastination und schlechter Organisation. In: www.fokus-sozialmanagement.de

Schneider, Armin (2021). Sozialraumorientierung. Nachhaltige Gestaltung von Bildung, Erziehung und Betreuung. In: Zukunftshandbuch Kindertageseinrichtungen. Bd. 02/2021, S. 47 – 56.



Quelle: IBEB

Schneider, Armin (2021). Wie Kindertagespflege gelingt. Qualität – Rahmenbedingungen – Unterstützung. Weinheim: Beltz Juventa.

Schneider, Armin (2021). Wie Kindertagespflege gelingt. Qualität – Rahmenbedingungen – Unterstützung. Weinheim: Beltz Juventa.

Schneider, Armin (2021). Kindertagespflege in der Corona-Krise: Licht und Schatten. In: Kita aktuell HRS., S. 78 – 80.

Schneider, Armin (2021). Konzeptentwicklung. In: Botzum, Edeltraud und Remsperger-Kehm, Regina (Hrsg.). Betreuung von Kleinstkindern. VI 1.17.

Schneider, Armin (2021). Chancen und Grenzen des Diskurses. In: Botzum, Edeltraud und Remsperger-Kehm, Regina (Hrsg.). Betreuung von Kleinstkindern. VIII 1 – 14.

Schieler, Andy (2021). Qualitätsentwicklung im Diskurs – Die Umsetzung im Blick [Interview]. In: Botzum, Edeltraud und Remsperger-Kehm, Regina (Hrsg.). Betreuung von Kleinstkindern. VII 2.5.

Wyrobnik, Irit (2021). Elementarpädagogische Theorien. In: Neuß, Norbert (Hrsg.). Grundwissen Elementarpädagogik. 4. Auflage. Berlin: Cornelsen, S. 122 – 133.



Schindler, Lara (2021). „Denk mal drüber nach...“ – Ein Spiel als Erprobungsraum für Vielfalt. In: Kita aktuell spezial, 1/2021, S. 19 – 21. Köln: Wolters Kluwer.

Herausgeberschaft Armin Schneider

- ◇ KiTa aktuell – Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
- ◇ Blaue Reihe Management Soziales und Gesundheit, Walhalla Verlag

Öffentlichkeitsarbeit

Das IBEB zeigte sich trotz Einschränkungen auch im Jahr 2021 wieder mit verschiedenen Formaten in der Öffentlichkeit.

IBEB-Podcast: kopfgehört – IBEB im Gespräch

Mit dem Kopf gehört, reingehört und zugehört, nachgehört und nachgefragt, nachgedacht und mitgedacht – das ist kopfgehört – IBEB im Gespräch! Mit dem neuen Podcast nutzt das IBEB ein zeitgemäßes Medium, um einmal mehr einen Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis zu leisten und mit Expert:innen zu verschiedenen praxisrelevanten Themen ins Gespräch zu kommen. Dreimal im Jahr erscheint eine neue Folge. Unsere erste Folge haben wir im Oktober 2021 veröffentlicht: „Einfach nervig!“ – ganz normales Verhalten bei Kindern?! mit der Psychologin



Quelle: IBEB

und Professorin Dr. Rieke Hoffer. Wir wollen wissen: Was ist eigentlich nerviges Verhalten bei Kindern, wie entsteht es und unter welchen Umständen ist es ganz normal? Wir erfahren: Das Erleben von nervigem Verhalten hat oft mit der eigenen Perspektive zu tun, und manchmal hantieren wir zu schnell und unbedacht mit dem Begriff „normal“. Den gesamten Podcast können Sie abrufen unter: <https://open.spotify.com/show/6DNCvOnUzB51yFhvtv1pXY>.

Fokus Kinder „FoKi“

Die Kinder und ihre Themen in den Fokus zu nehmen und die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Kindertagesbetreuung zu beleuchten, das sind unsere Ziele, die wir mit dem FoKi verfolgen. Über einen Verteiler des IBEB erreicht der FoKi rund 1.250 Abonnent:innen und kann darüber hinaus von allen Interessierten auf der IBEB-Website heruntergeladen werden. Unsere beiden FoKi aus dem Jahr 2021 mit den zentralen Fragestellungen im Überblick:

- ◇ Mai 2021: In der 10. Ausgabe des FoKi wurde das Thema der Digitalisierung beleuchtet. Was hat die Digitalisierung heutzutage überhaupt mit Kitas zu tun? Welche Entwicklung nimmt sie in Kitas und welche Projekte haben die Digitalisierung zum Thema?
- ◇ November 2021: Die 11. Ausgabe des FoKi beschäftigte sich mit den ersten Erfahrungen der Praxis mit dem Kita-Gesetz. Wie bewertet die Praxis das Kita-Gesetz? An welchen Stellen gibt es noch Unterstützungs- und Verbesserungsbedarf?

Antworten geben die beiden Ausgaben des [FoKi](#).

Neues aus dem IBEB-Team

Das IBEB begrüßte drei neue Kolleginnen:



Quelle: Anna Battke

Anna Battke, M.A., arbeitet seit Anfang 2021 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt *Kita-Beirat: Beteiligung und Demokratie gestalten* mit und unterstützt das IBEB darüber hinaus bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Melanie Schoening ist seit dem 01.10.2020 als wissenschaftliche Hilfskraft für das IBEB tätig. Sie unterstützt das IBEB bei allen Projekten, insbesondere hinsichtlich Evaluation.



Quelle: Melanie Schoening



Quelle: Lisa-Marie Braun

Lisa-Marie Braun arbeitet seit dem 28.10.2021 als wissenschaftliche Hilfskraft für das IBEB und ist insbesondere für das Projekt *Kita-Beirat: Beteiligung und Demokratie gestalten* zuständig.

Vorstand & Beiräte

Der Institutsvorstand stellt sich vor.

Xenia Roth ist seit Bestehen des IBEB Vorstandsmitglied und vertritt als solches das für die Kindertagesbetreuung zuständige Ministerium. Als Dipl.-Psychologin und Dipl.-Theologin (kath.) leitet sie das Referat „Grundsatzfragen der Kindertagesbetreuung/ Qualitätssicherung institutioneller Betreuung von Kindern“ und ist Stellvertreterin der Abteilungsleitung für die Referatsgruppe 951 „Frühkindliche Bildung“ im Bildungsministerium. Der berufliche Weg führte sie über die Arbeit in der Seelsorge des Bistums Trier (Betzdorf), die Leitung einer Lebensberatungsstelle (Hermeskeil), dann die Verantwortung für alle Lebensberatungsstellen und Telefonseelsorgen der Diözese in Trier übernehmend bis zum Wechsel nach Mainz im Jahr 1999. Zusatzausbildungen und Qualifizierungen u. a. in Gesprächs- und Familientherapie, Betriebswirtschaft und in systemischen Denk- und Handlungskonzepten prägen die Arbeit von Xenia Roth. Vor diesem Hintergrund engagiert sich Xenia Roth landes- und bundesweit für eine gute Kindertagesbetreuung, sei es zum Beispiel in der Kita-Arbeitsgemeinschaft der Länder, in der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WIFF) oder in der AGJ. In Rheinland-Pfalz hat sie u. a. maßgeblich die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen, die Qualitätsempfehlungen und das neue Kita-Gesetz mit auf den Weg gebracht; auch trug sie mit zur Gründung des IBEB bei. Xenia Roth setzt sich zudem als Autorin in Fachveröffentlichungen für die Weiterentwicklung des Praxisfeldes ein; ihr Handbuch zur Zusammenarbeit mit Eltern kann als Standardwerk verstanden werden.



Quelle: Xenia Roth

Wir verabschieden

Wir bedanken uns herzlich bei Prof'in Dr. Irit Wyrobnyk für ihre mehrjährige engagierte Tätigkeit als IBEB-Vorstandsmitglied und wünschen ihr auf ihrem Weg alles Gute!



Fachwissenschaftliche Aktivitäten

Vernetzung und Kooperation

Jährliches Treffen von Kindheitsinstituten

Der jährliche Austausch verschiedener Institute mit dem Schwerpunkt „Kindheit“ fand im Juni 2021 statt. Die Runde wächst und damit auch die Vielfalt der Perspektiven. Neben DJI, IFP, KFB, Kompetenzzentrum Frühe Kindheit, nifbe und IBEB nahmen in diesem Jahr erstmals Kolleginnen des Forum Frühe Bildung (FFB) aus Baden-Württemberg und der Fachhochschule Erfurt aus Thüringen teil. Der Diskurs über aktuelle Arbeitsschwerpunkte und Kooperationen ist hierbei ein fester Bestandteil. Darüber haben sich in den letzten Jahren verschiedene Formen der Zusammenarbeit entwickelt, z. B. die gemeinsame Erarbeitung von Forschungsanträgen und der regelmäßige Austausch zum Thema Digitalisierung in Institutionen der Kindheit.

Institutetreffen „Digitalisierung im Bildungsbereich“

Im Mai 2021 fand erneut ein digitales Institutetreffen zum Thema „Digitalisierung im Bildungsbereich“ zwischen dem IFP, dem KFB, dem nifbe und dem IBEB statt. In dieser Runde wurde erörtert, dass die Beschäftigung mit digitalen Kompetenzen und Digitalisierung im Allgemeinen eine wichtige Aufgabe ist, die weiter vorangetrieben werden muss. Auch im Kalenderjahr 2022 finden weitere Treffen der Institutsmitglieder statt.

KitaAkademie

Im Jahr 2021 unterstützte das IBEB in Kooperation mit der Kommunal-Akademie eine Weiterbildung für Träger und Leitungen in modularer Form. Nach erfolgreichem Abschluss von vier Modulen kann das Zertifikat „Management und Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen – Träger- und Leitungsqualifizierung“ vergeben werden. Die Module im Überblick:

- ◇ 16. – 17.03.2021, Modul 1, Boppard: Rahmenbedingungen für Träger und Leitungen
- ◇ 19. – 20.04.2021, Modul 2, Boppard: Träger und Leitung
- ◇ 22. – 23.06.2021, Modul 3, Boppard: Qualitätsentwicklung, Evaluation in gemeinsamer Verantwortung
- ◇ 02. – 03.09.2021, Modul 4, Boppard: Modernes Management und Leadership

Auch im Jahr 2022 wird die Seminarreihe fortgeführt werden. Weitere Informationen finden sich unter: <https://www.akademie-rlp.de/bweb/6>.

Jährlicher Austausch

Der jährliche Austausch zwischen Ministerium für Bildung, den Instituten und den Studiengängen mit dem Schwerpunkt „Bildung in der Kindheit“ in Rheinland-Pfalz fand am 25.11.2021 digital statt. Der Termin dient in erster Linie der Vernetzung und dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen und Erkenntnissen in Rheinland-Pfalz und darüber hinaus.

Forschung & Evaluation

◇ Monitoring: Evaluation der Kita-Daten

Zur Evaluation von rheinland-pfälzischen Kita-Daten, die im Zuge des neu entwickelten Landesmonitorings erhoben werden, steht das IBEB im Austausch mit dem Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV). Geplant ist ein Datenzugang für das IBEB ab dem Jahr 2023, der für Forschungszwecke genutzt werden soll. Das IBEB pflegte darüber hinaus auch 2021 den regelmäßigen Austausch mit

der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (AKJStat) im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund.

◇ Studie zu den Entwicklungen der Pandemie im Kita-Alltag Rheinland-Pfalz (StEPKita RLP)

Im Auftrag des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz zeichnet das IBEB mithilfe der Studie zu den Entwicklungen der Pandemie im Kita-Alltag Rheinland-Pfalz (StEPKita RLP) anhand einer empirischen Befragung nach, welche Auswirkungen für den pädagogischen Alltag wahrgenommen und beschrieben werden. An der Online-Befragung haben in der Zeit vom 25.10. bis zum 16.11.2021 insgesamt 1.415 Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte aus mindestens 380 rheinland-pfälzischen Kindertageseinrichtungen und aus 36 der 41 Jugendamtsbezirke teilgenommen. Die Ergebnisse der Befragung werden u. a. in Form eines Berichtes aufbereitet und im Frühjahr 2022 veröffentlicht.

Aktuelle Forschungsprojekte

◇ QiD – Digitale Kompetenzen

Das Forschungsprojekt *QiD – Digitale Kompetenzen* ist mit einer dreijährigen Laufzeit im Dezember 2021 zu Ende gegangen. Durch eine digitale Lernplattform, die zukünftig den *QiD*-Schulungsprozess ergänzt, werden erste Schritte zur Schulung digitaler Kompetenzen durch die Fachkräfte gegangen. Neben empirischen Erhebungen zur Nutzung von E-



Learning und digitalen Kompetenzen pädagogischer Fachkräfte in Kitas wurden in der ersten Hälfte des Projektes auch unterschiedliche digitale Lernplattformen

analysiert und mit relevanten Akteur:innengruppen diskutiert. Basierend hierauf wurde schließlich die Lernplattform OpenOlat ausgewählt und ein entsprechendes Konzept zur Verwendung der Plattform als Ergänzung des *QiD*-Ansatzes erstellt. Mit dem digitalen Fachtag „Digitalität als neue Normalität?! (DiNo)“ wurden die Ergebnisse und Erkenntnisse am 26.10.2021 präsentiert und den Teilnehmer:innen Möglichkeiten zum Testen von digitalen Tools geboten. Neben dem kontinuierlichen Austausch mit dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz konnte das Projekt über die gesamte Zeit auch durch Austauschtreffen mit vielfältigen Institutionen im Land zum Thema „Digitale Lernformate für pädagogische Fachkräfte in Kitas“ und dem Institutetreffen „Digitalisierung im Bildungsbereich“ profitieren. In Kürze wird es einen Abschlussbericht des Forschungsprojektes geben, der auf der Website des IBEB zugänglich sein wird. Das IBEB ist bestrebt, auch über das Projektende hinaus weiterhin digitale Kompetenzen von pädagogischen Fachkräften in der Kindertagesbetreuung in den Blick zu nehmen und zu unterstützen.

◇ QiD – Qualitätsentwicklung im Diskurs

Im Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs* wurden bisher 329 Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz zertifiziert (Stand: Dezember 2021). Weitere 29 Kindertages-



einrichtungen befinden sich aktuell im Schulungsprozess. Darüber hinaus ist die Arbeit mit dem Ansatz in weiteren

Kindertageseinrichtungen konkret geplant. Insgesamt beläuft sich die Reichweite von *Qualitätsentwicklung im Dis-*



kurs auf mittlerweile 368 Kitas. Dies entspricht bei insgesamt 2.625 rheinland-pfälzischen Kindertageseinrichtungen einem Anteil von etwa 14 %. Von 41 Jugendamtsbezirken in Rheinland-Pfalz sind 19 Bezirke erreicht.

Um den Ansatz nachhaltig implementieren zu können, bietet das IBEB verschiedene Formate an. Über die regionalen Fachtage wird ein kontinuierlicher und umfassender Informationstransfer sowie ein fachlich-vertiefter Austausch ermöglicht. Darüber hinaus werden die Verantwortlichen der Regionen im Rahmen der Steuerungskreise darin unterstützt, ihre strategischen Planungen hinsichtlich der diskursiven Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung zu planen und zu konkretisieren. Für alle zertifizierten Kindertageseinrichtungen wird sowohl das Format der QiD-Werkstätten (durch das IBEB organisiert; im Jahr 2021 online am 11.03.2021, 16.06.2021 und 06.10.2021) als auch Veranstaltungen der jeweiligen Region als Voraussetzung zur Folgezertifizierung angeboten. Das jährliche Kooperationstreffen, das zwischen den QiD-Verantwortlichen (z. B. Fachberatung) und dem IBEB stattfindet, wurde am 01.09.2021 digital durchgeführt. Dies ermöglicht einen überregionalen Erfahrungsaustausch im Hinblick auf die kontinuierliche Implementierung des Ansatzes vor Ort. Am 09.06.2021 haben sich auch die Prozessbegleiter:innen im Rahmen des jährlichen Treffens über die Entwicklungen und Herausforderungen im QiD-Ansatz ausgetauscht.

Im Rahmen der IBEB Jubiläumswoche fand zudem am 01.07.2021 der Fachtag „Qualität geht uns alle an!“ statt, in dem neben dem QiD-Ansatz weitere Verfahren der Qualitätsentwicklung und des Qualitätsmanagements vorgestellt und diskutiert wurden. Im Jahr 2021 haben erstmals auch Kindertagespflegepersonen den Schulungsprozess im QiD-Ansatz begonnen. Im Landkreis Mayen-Koblenz machen sich – koordiniert durch die Kreisverwaltung – zehn Kindertagespflegepersonen im fachlichen Austausch untereinander auf ihren Weg der *Qualitätsentwicklung im Diskurs*.

◇ *Kita-Beirat: Beteiligung und Demokratie gestalten*

Das Forschungsprojekt *Kita-Beirat: Beteiligung und Demokratie* gestalten wird vom Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung durchgeführt und hat eine Laufzeit von Januar 2021 bis September 2023. Im ersten Halbjahr 2021 stand die Erarbeitung der Handreichung zum Kita-Beirat im Vordergrund, die gemeinsam mit einem ausgewählten Redaktionsteam, bestehend aus vom Kita-Tag der Spitzen entsandten Personen, entwickelt wurde. Im zweiten Halbjahr 2021 ging es darum, ein Multiplikator:innenkonzept zu entwickeln, dessen Ziel die Qualifizierung der Fachkräfte für die Kinderperspektive im Kita-Beirat (FaKiB) ist. Start des dafür vorgesehenen Entwicklungsworkshops für die

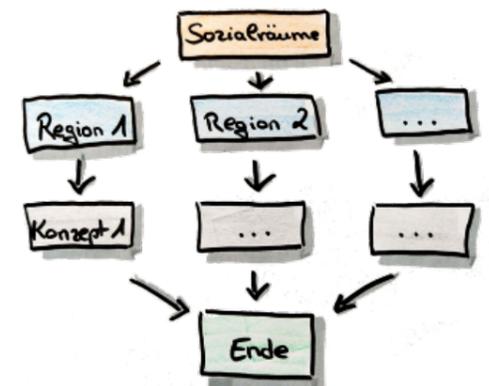


Quelle: IBEB

Multiplikator:innen ist der 12.03.2022. Darüber hinaus wurden unterschiedliche Formate der Beteiligung für die Vertretungsgruppen des Kita-Beirats und für die Kinder entwickelt und umgesetzt. Weitere Informationen zum Projekt und zur Handreichung gibt es unter: <https://www.hs-koblenz.de/ibeb/kita-beirat>.

◇ *Nachhaltige Kita-Sozialräume – gemeinschaftlich entwickeln*

Mit dem neuen rheinland-pfälzischen Landesgesetz über die Weiterentwicklung der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaG) wurde von den Jugendämtern in Rheinland-Pfalz, beginnend mit dem 01.07.2021, eine Konzeption zur Verwendung des Sozialraumbudgets notwendig. In diesem Kontext beriet und unterstützte das IBEB von Juli 2020 bis Juli 2021 die vier rheinland-pfälzischen Regionen Stadt Bad Kreuznach, Land-



Quelle: IBEB

kreis Mainz-Bingen, Stadt Neuwied und Landkreis Neuwied bei der Konzeptionsentwicklung. Bei der Erarbeitung der Konzeptionen galt es, die sozialräumliche Situation der jeweiligen Tageseinrichtung vor Ort zu berücksichtigen und die Kriterien zur Mittelvergabe zu definieren. Im Anschluss an den Projektabschluss im Sommer 2021 führten Prof. Dr. Armin Schneider und Dr. Marina Swat eine Sozialraum-Tour durch Rheinland-Pfalz durch und förderten den Austausch im Rahmen von mehreren Zwischenbilanz-Veranstaltungen. Weitere Informationen sind einzusehen unter: <https://www.hs-koblenz.de/ibeb/kita-sozialraeume>.

Vorträge

Das IBEB-Team hat im Jahr 2021 folgende Vorträge gehalten:

Dr. Andy Schieler

- ◇ „*Qualitätsentwicklung und Evaluation in gemeinsamer Verantwortung*“, Kita-Akademie – Management und Qualitätsentwicklung, Kommunalakademie, 16. bis 17.03.2021 (Boppard) und 22. bis 23.11.2021, online
- ◇ „*DKLK-Studie 2021 – Befragung zur Wertschätzung und Anerkennung von Kita-Leitungen*“, Deutscher Kitaleitungskongress, 25.05.2021, Düsseldorf
- ◇ „*Collective decision-making: The art of democracy*“, PED-Talk Set A, European Early Childhood Education Research Association (EECERA), 06.09.2021, online
- ◇ „*An empirical description of democratic quality development*“, Symposium „Role of CPD in developing participatory pedagogies“, European Early Childhood Education Research Association (EECERA), 08.09.2021, online
- ◇ „*Inklusion – In Vielfalt stark werden*“, Forum Fachberatung, Kommunalverband für Jugend und Soziales, Baden-Württemberg (KVJS), 21. bis 22.10.2021, Bruchsal
- ◇ „*Ansätze zur Unterstützung der Träger-Qualität*“, Trägergespräch der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) des DJI, 28.10.2021, online
- ◇ „*Kita-Qualität (weiter-)entwickeln*“, Bundeskongress Fachberatung der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) des DJI, 30.11.2021, online
- ◇ „*Qualitätsentwicklung im Diskurs*“, Vorstellungen im Rah-



men der Studiengänge des Fachbereichs Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz, 2021, online

Lara Schindler

- ◇ „Nutzung von digitalen Medien und E-Learning durch pädagogische Fachkräfte in Kitas“, Videovortrag für das Pädagogische Netzwerk für frühkindliche Bildung und Entwicklung der Region Nordwest-Niedersachsen e.V.
- ◇ „Medienpädagogische Ansätze für die Elternarbeit“, Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher am 09.07.2021, Online-Seminar

Prof. Dr. Armin Schneider

- ◇ „Pädagogische Inhalte des Sozialraumbudgets“ (zusammen mit Dr. Marina Swat), Fachberatertag, 09.03.2021
- ◇ „Die Dynamik von Veränderungen nutzen“, Zwischenbilanz Sozialraumprojekte, 06.05.2021
- ◇ „Monitoring: Zur Steuerung im kompetenten System nutzen“, Deutscher Jugendhilfetag, 20.05.2021
- ◇ „Das »Gute Kita Gesetz« und die Fachberatung“, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, 02.06.2021
- ◇ „Kita-Sozialarbeit in Rheinland-Pfalz“, BETA Verband, 09.06.2021
- ◇ „Sozialraum und Lebenswelt(en)... für die Kita entdecken“, Landkreis Altenkirchen, 27.09.2021
- ◇ „Kindertagespflege in Rheinland-Pfalz Stand – Gelingensbedingungen – Herausforderungen“, Landesverband Kindertagespflege Rheinland-Pfalz, 29.09.2021
- ◇ „Diskurs: gemeinsam Qualität voranbringen“, KEARhein-Hunsrück, 08.10.2021
- ◇ „Inklusion – In Vielfalt stark werden“ (zusammen mit Dr. Andy Schieler), KVJS Baden-Württemberg Forum Fachberatung, 20. und 21.10.2021
- ◇ „Was braucht es für Chancengleichheit und Inklusion? Brücken bauen durch »Kita-Sozialarbeit«“, Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege Hamburg, 28.10.2021
- ◇ „KITA-Sozialräume – nachhaltig und gemeinschaftlich entwickeln“, Stadtjugendamt Bad Kreuznach, 23.11.2021

Dr. Marina Swat

- ◇ „Pädagogische Inhalte des Sozialraumbudgets“ (zusammen mit Prof. Dr. Armin Schneider), Fachberatertag, 09.03.2021
- ◇ „Kitas mit Plus: Kita Sozialarbeit (#kitasmitplus) (MOOC) www.oncampus.de
- ◇ „Die Kita als Türöffner – Wege zur Sozialraumorientierung... und das neue KiTaG“, Stadt Speyer, 27.05.2021
- ◇ „Sozialraumorientierte Planung im frühkindlichen Bereich“, Digitale Thementagung der Transferagentur: „Von der Fach- zur Bildungsplanung: Integriert. Kommunal. Vernetzt“, 16.06.2021

Prof. in Dr. Irit Wyrobnik:

- ◇ „Partizipationsrechte bei Janusz Korczak“, Mitorganisation AG Kinderrechte, Virtuelle Frühjahrstagung der BAG BEK e.V., 16.03.2021
- ◇ „Kindheit: Glück und gelingendes Leben“, Ringvorlesung „Eudaimogenese – Gelingendes Leben ermöglichen. Wissenschaftliche Dialogreihe über gelingendes Leben“, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU), 31.05.2021, online, abrufbar:

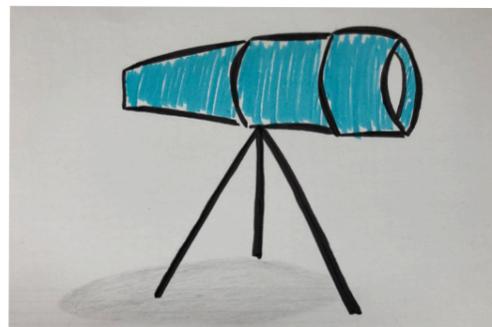
<https://www.b-tu.de/fg-erziehungswissenschaften/forschung/eudaimogenese#c257314>

- ◇ „Sozialraumorientierte Planung im frühkindlichen Bereich“, Digitale Thementagung der Transferagentur „Von der Fach- zur Bildungsplanung, 16.06.2021
- ◇ „Glück in der Pädagogik – Beziehungen wertschätzend gestalten, Partizipation leben und Lebensfreude fördern, um Kinder, Familien und Fachkräfte zu stärken“ und Online-Workshop „Wertschätzung, Partizipation und Lebensfreude bei der pädagogischen Arbeit mit 0-3-Jährigen fördern“, Qualifizierungsinitiative im Bildungsschwerpunkt „Vielfalt leben und erleben – Demokratie stärken“, nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung, 06.11.2021, online
- ◇ „Korczaks Pädagogik heute – Wertschätzung, Partizipation und Lebensfreude in der Kita“, Bildungsschwerpunkt „Vielfalt leben und erleben – Demokratie stärken“, nifbe, 16.11.2021, online
- ◇ „Persönlichkeit bilden mit, durch und trotz digitaler Medien/Digitalisierung in der (frühen) Kindheit“ und Moderation des Slots „Bildung & Erziehung: Kinder, Jugendliche“, Tagung Persönlichkeitsbildung in Zeiten von Digitalisierung der Kommission Pädagogik und Humanistische Psychologie, DGFE (Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft), 20.11.2021, online
- ◇ „Janusz Korczak's „first, indisputable right of a child“ and article 12 (1) of the United Nations Convention on the Rights of the Child – a comparison“, 1st International Janusz Korczak Kite Festival, 22.11.2021, online, <http://www.school-of-life.org/event/world-childrens-day/>

Ausblick

- ◇ Auch 2022 wird das IBEB-Format „Wissenschaft-Praxis-Transfer“ (WPT) erneut angeboten. Titel und Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- ◇ Die Seminarreihe KitaAkademie wird 2022 mit ihrem vierten Durchgang fortgeführt. Weitere Informationen zum Seminarangebot im Jahr 2022 und zum Zertifikatserwerb finden Sie auf der Website der Kommunal-Akademie: <https://www.akademie-rlp.de/bweb/6>.

- ◇ Der VI. Kita-Kongress des IBEB wird am 20.09.2022 unter dem Titel „Kinder als Quelle oder Randnotiz? Diskurse über ihre Rolle in der pädagogischen Arbeit, Forschung und Politik“ stattfinden. Die Fragen, die sich im Rahmen dieser Veranstaltung stellen werden, sind: Betrachten wir Kinder als Quelle und damit als gehaltenen Ursprung und Ausgangspunkt, der das Fundament für die Arbeit des Feldes darstellt? Oder werden Kinder nicht doch allzu oft nur als Randnotiz behandelt, die hin und wieder wahrgenommen und berücksichtigt wird, mitunter jedoch auch einfach untergeht? Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Quelle: IBEB

- ◇ Im Jahr 2022 werden drei neue IBEB-Podcasts erscheinen. Im Februar 2022 geht die zweite Folge mit dem Titel „Ich bin doch nur hingefallen. Wenn Wunden sprechen und Kinder schweigen“ mit Frau Professorin Kathinka Beckmann online.